

Rathaus
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 22 75
kanzlei@sk.so.ch

Medienmitteilung

Aufnahmeverfahren Kantonsschulen – Zunahme um 2,3 %

Solothurn, 25. Mai 2010 – Die Kantonsschulen Olten und Solothurn haben ihre Aufnahmeverfahren abgeschlossen. Für die Maturitätsabteilungen haben sich insgesamt 572 Schüler angemeldet (Vorjahr 541). Aufgenommen wurden 429 Schüler (Vorjahr 415). Das entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 2,3%. Die 429 in die Maturitätslehrgänge aufgenommenen Schüler entsprechen 17,5% der Jugendlichen dieses Jahrgangs, was im interkantonalen Vergleich nach wie vor relativ gering ist. Einen Rückgang verzeichnet die Fachmittelschule. Der Untergymnasiumslehrgang startet dieses Jahr zum letzten Mal.

An der Kantonsschule Solothurn verzeichnet das sprachliche Maturitätsprofil (Schwerpunktsprachen Latein, Griechisch, Italienisch, Spanisch, Schulversuch Englisch) einen Rückgang. Diesem gegenüber stehen Zunahmen in allen anderen Schwerpunktrichtungen (mathematisch-naturwissenschaftliches Maturitätsprofil, Wirtschaft und Recht, musikalisches Maturitätsprofil).

Markant häufiger gewählt wurden hingegen die sprachlichen Schwerpunktfächer an der Kantonsschule Olten. Das Interesse für die mathematisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunkte sowie bildnerisches Gestalten bewegt sich im Bereich des Vorjahrs, deutlich weniger oft gewählt wurden die Schwerpunkte Wirtschaft und Recht und Musik.

Für die Untergymnasien an den Kantonsschulen wurde dieses Jahr zum letzten Mal ein Aufnahmeverfahren durchgeführt. Zur Prüfung antreten konnten Primarschüler der sechsten Klasse. Von den insgesamt 167 Angemeldeten konnten 82 Kandidaten aufgenommen werden. Dies entspricht einer Aufnahmequote von 3,5% aller Schüler dieses Jahrgangs.

Im Sommer 2011 startet im Zug der Reform der Sekundarstufe I erstmals die zweijährige Sekundarschule P (Progymnasium).

Gegenüber dem Vorjahr haben sich deutlich weniger Schüler zur Aufnahmeprüfung an die Fachmittelschule angemeldet. Von den 122 zur Aufnahmeprüfung angetretenen Schülern werden nach bestandener Prüfung und nach Berücksichtigung von Rückzügen 85 Kandidaten aufgenommen (Vorjahr 102). Angeboten werden wie bisher die Berufsfelder Pädagogik, Gesundheit und Soziale Arbeit.

Die Aufnahmeprüfungen für alle Abteilungen der Kantonsschulen werden jeweils zusammen mit Vertretern der abgebenden Schulen vorbereitet und durchgeführt sowie nach einheitlichen Kriterien bewertet. Die für die Fachmittelschule und die Berufsmaturitätsschule einheitlichen Aufnahmeprüfungen fanden Ende März statt.